



Gemeinsamer Beginn und Abschluss Kibaz mal anders für Kindergruppen!

Um der Veranstaltung einen Rahmen zu geben, sind ein gemeinsamer Beginn und Abschluss sinnvoll. Hier zwei Vorschläge, die natürlich gerne unter den notwendigen Schutzvorkehrungen, verändert werden können.

Veranstaltungs-Beginn:

Kommando - Let's fetz

Die ÜL gibt verschiedene Kommandos vor, die von allen Kindergruppen an ihrem Platz möglichst schnell ausgeführt werden sollen.

- Kommando 1: Alle springen hoch und winken.
- Kommando 2: Alle klatschen in die Hände
- Kommando 3: Alle stellen sich auf ein Bein
- Kommando 4: Alle gehen in die Hocke
- Kommando 5: Alle stellen sich auf die Zehenspitzen

Sagt die ÜL „Let's fetz“ und nennt eine Zahl dabei, ändert sich die Aufgabe, wie oben beschrieben.

Achtung: Nennt die ÜL nur die Zahl, wird es tückisch, denn jetzt verbleiben alle Mitspieler in der letzten Bewegungsaufgabe und fallen hoffentlich nicht auf den Trick herein!

Witzige Verabschiedung mit Nähe trotz Abstand:

Material:

Zeichnungen/Fotos, auf denen neue Abschiedsformen gezeichnet/mit Fotos erklärt sind.

Ein selbst hergestelltes Plakat zeigt verschiedene, witzige Abschiedsmöglichkeiten

- Handgelenke übereinander legen und mit den Fingern wackeln;
- mit den Fingern beider Hände ein Herz formen,
- sich selbst umarmen,
- sich umdrehen und durch die gegrätschten Beine winken,
- Body-Percussion-Reihenfolge Oberschenkel patschen, Hände klatschen, Schulter tippen, stampfen...

Jedes Kind darf sich eine Abschiedsform aussuchen und den ÜL so verabschieden.

Quellennachweis:

Suhr, Antje (2020): Die 50 besten Gruppenspiele mit Abstand, Don Bosco Verlag, München